



## Pressemitteilung

Pressestelle  
WestfalenTarif GmbH  
Maïke Czieschowïtz  
Willy-Brandt-Platz 2  
33602 Bielefeld  
presse@westfalentarif.de

14.01.2025

### NEU! Tarifmaßnahme des WestfalenTarifs ab 2026 immer zum 1. Januar

++++ Die Tarifmaßnahme 2025 erfolgt dagegen nach wie vor zum 1. August +++++

**Bielefeld. Die Ticketpreise für Bus & Bahn ändern sich in Westfalen wie gewohnt erst zum 1. August 2025. Doch ab 2026 stellt die größte Flächentariforganisation in NRW, die auch den flächenmäßig zweitgrößten Gemeinschaftstarif in Deutschland verantwortet, die Ticketpreise zukünftig immer zum 1. Januar 2026 um. Dies haben der WestfalenTarifausschuss und die Gesellschafterversammlung der WestfalenTarif GmbH am 17. Dezember 2024 beschlossen.**

„Die Umstellung der Tarifmaßnahme auf den 1. Januar ab dem Jahr 2026 hat entscheidende Vorteile“, begründen die Geschäftsführer der WestfalenTarif GmbH, Matthias Hehl und Dr. Oliver Mietzsch, die Entscheidung der im WestfalenTarif zusammengeschlossenen Partner. „Für die Fahrgäste bedeutet ein einheitlicher Zeitpunkt der jährlichen Tarifierhöhungen über alle Verkehrsverbände Nordrhein-Westfalens hinweg vor allem mehr Transparenz und Einfachheit.“

Die im WestfalenTarif zusammengeschlossenen Tarifgemeinschaften und Verkehrsunternehmen folgen damit den klaren Signalen des Kauf- und Nutzungsverhaltens der Fahrgäste. „Für unsere Kundinnen und Kunden ist das einfache, tarifgrenzüberschreitende, komfortable Reisen auf Basis digitaler, preislich attraktiver Tickets das A & O. Das zeigt die positive Resonanz auf das DeutschlandTicket und auf den elektronischen Tarif eezy.nrw ganz unmissverständlich“, wissen Hehl und Mietzsch. „Um diese Entwicklung aktiv zu unterstützen, vereinfachen wir unsere Strukturen und gestalten unser Tarifangebot übersichtlicher. Dazu gehört auch eine zeitlich einheitlich durchgeführte Tarifmaßnahme über alle Verkehrsverbände NRWs hinweg.“

Der neue Stichtag bewirkt bei den mit der Tarifierwicklung beauftragten und von diesen beeinflussten Akteuren eine bessere Planbarkeit und Reaktionsmöglichkeit auf die zahlreichen äußeren Umstände, denen die Tariforganisation unterliegt. Seitens der Bundes- und Landespolitik wird ein einheitlicher Umstellungszeitpunkt begrüßt.

„Gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden bauen wir auf eine dauerhafte Etablierung des Deutschlandtickets“, betonen Mietzsch und Hehl. „Da die Finanzierung aber bislang nur bis Ende 2025 gesichert ist, rechnen wir zum 1. Januar 2026 mit einem erneuten Anpassungsbedarf im WestfalenTarif. Der neue Umstellungszeitpunkt wird uns in die Lage versetzen, zeitnah auf die bis dann eingetretenen Gegebenheiten zu reagieren.“

## Pressemitteilung

**WestfalenTarif. Der Eine für Bus & Bahn.** Der WestfalenTarif ist der flächenmäßig größte Nahverkehrstarif in NRW und der zweitgrößte deutsche Flächen-Gemeinschaftstarif. Ein komfortables ÖPNV-Angebot mit Zukunftscharakter in Westfalen, ein Ticket für alle auf Schiene und Straße, hohe Mobilität für die lokalen Bedürfnisse vor Ort. Das verwirklichen 28 Aufgabenträger, über 60 Verkehrsunternehmen und die WestfalenTarif-Expert\*innen in Zusammenarbeit mit den 16 angeschlossenen Kreisen und 3 kreisfreien Städten. Verbundweite Tarifplanung, Einnahmenaufteilung, Vertrieb, Marketing, Controlling und eine transparente Kundenkommunikation bilden die Basis, auf der leicht verständliche, barrierefrei zugängliche, klimafreundliche, digitale und intermodale Konzepte entwickelt werden.

### Pressekontakt.

**WestfalenTarif GmbH**

**Maike Czieschowitz**

**Pressesprecherin**

Telefon: 0521 – 557 666 52

[presse@westfalentarif.de](mailto:presse@westfalentarif.de)

**WestfalenTarif GmbH**

**Willy-Brandt-Platz 2**

**33602 Bielefeld**

Telefon: 0521 – 557 666 0

[info@westfalentarif.de](mailto:info@westfalentarif.de)